



COMITÊ dos POVOS e COMUNIDADES TRADICIONAIS do PAMPA

Der Ausschuss ist eine Artikulation der acht im Pampa-Biom vorhandenen soziokulturellen Identitäten: indigene Völker, kilombola Gemeinschaften, terreiro-Völker/traditionelle Völker afrikanischer Herkunft, handwerkliche FischerInnen, Familienviehzüchter, Zigeuner Volk, pommersche Menschen und GlaubensheilerInnen.

comitepampa.com.br

KLIMANOTSTAND: ÜBERSCHWEMMUNGEN IN BRASILien!



TRADITIONELLE VÖLKER UND GEMEINSCHAFTEN DES PAMPA-BIOMS IN BRASILIEN



PAMPA-BIOM

Das Pampa-Biom in Brasilien ist das einzige Biom, das auf einen Bundesstaat, Rio Grande do Sul, beschränkt ist. Es ist das zweitgrößte brasilianische Biom mit dem größten Kohlenstoffvorrat pro Hektar Boden (Mapbiomas, 2023).

Seine Bedeutung für die Klimaregulierung wurde jedoch kaum berücksichtigt, da derzeit noch 20 % des Bioms konserviert sind. Die Verwüstung wurde durch Getreidemonokultur, Forstwirtschaft und Megaprojekte verursacht.

Die noch erhaltenen Gebiete sind diejenigen mit der Präsenz traditioneller Völker und Gemeinschaften.

LAGE DES PAMPA-BIOMS



Quelle: Orthoptera Biota von Brasilien



KLIMANOTSTAND



Der Klimanotstand (Stürme und Überschwemmungen), erlebt im Süden Brasiliens im Mai 2024, hatte dramatische Auswirkungen auf die traditionellen Völker und Gemeinschaften der Pampa, die bereits in Situationen sozioökonomischer Verwundbarkeit, Umweltrassismus sowie Sozialer- und Landungerechtigkeit lebten.

TRADITIONELLE GEMEINSCHAFTEN, DIE VON DER KLIMAKATASTROPHE IN RIO GRANDE DO SUL AM MEISTEN BETROFFEN SIND

214 indigene Gemeinschaften Mbyá Guarani, Kaingang, Charrua und Xokleng - 30 Tausend Menschen

145 kilombola Gemeinschaften - 17.552 Menschen

20 Tausend handwerkliche Fischerfamilien

Quelle: FLD-COMIN, CIMI, CONAQ und Netzwerk handwerklicher Fischerei der Pampa